

## **Unfallflucht geklärt: 67-Jährige nimmt Verantwortung in St. Hubert!**

Eine 67-jährige Unfallfahrerin aus Kempen meldet sich nach einem Missgeschick und hilft der Polizei, eine Unfallflucht aufzuklären.

**Brunnenstraße, 47906 Kempen, Deutschland** - In einem bemerkenswerten Vorfall, der sich letzte Woche in Kempen-St. Hubert ereignete, hat eine 67-jährige Frau zivilcouragiert gehandelt, nachdem sie einen möglichen Unfall verursacht hatte. Am Mittwoch gegen 13 Uhr bemerkte die Frau beim Fahren von der Bahnhofsstraße in die Brunnenstraße, dass die Straße für sie besonders eng war. Dies setzte den Grundstein für eine Situation, die sich später als durchaus wichtig erweisen sollte.

Bereits einen Tag nach diesem Manöver stellte die FahrerIn einen Schaden an ihrem Fahrzeug fest, der sie an den vorherigen Tag und den engen Straßenverlauf erinnerte. Ohne zu zögern, begab sie sich zur Polizeiwache, um den Vorfall zu melden. Dort äußerte sie den Verdacht, möglicherweise ein anderes Auto berührt zu haben – eine selbstlose Handlung, die Schutz vor Konsequenzen suchte, aber auch die Schaffung von Klarheit über die Situation wollte.

### **Aufklärung der Unfallflucht**

Die Beamten des Verkehrskommissariats nahmen sich des Falls an und vereinbarten einige Tage später ein Treffen mit der besagten Frau an dem Ort des vermuteten Geschehens. Bei dieser Begegnung trat eine weitere Frau, 60 Jahre alt und

ebenfalls aus Kempen, an die Polizei heran. Sie berichtete, dass ihr ebenfalls ein Schaden an ihrem Fahrzeug aufgefallen sei. Diese unerwartete Wendung ließ die Polizisten aufmerken.

Durch einen Vergleich der Schäden an beiden Fahrzeugen konnte festgestellt werden, dass diese signifikante Parallelen aufwiesen. Die Polizei erkannte, dass es sich um eine Unfallflucht mit Sachschaden handelte, die ohne die Initiative der ersten Frau möglicherweise nicht aufgeklärt worden wäre. Diese schlüssige Verbindung der Ereignisse führte dazu, dass ein wichtiger Klärungsprozess eingeleitet wurde, der das Vertrauen in die Meldepflicht stärken könnte und zeigt, dass man Verantwortung übernehmen sollte.

Durch diese Entwicklungen wird deutlich, wie wichtig es ist, in solchen Situationen den richtigen Schritt zu tun. Der Fall unterstreicht die Idee, dass auch vermeintlich kleine Unfälle mit einem großen Verantwortungsbewusstsein behandelt werden sollten. Es bleibt abzuwarten, welche weiteren Informationen sich aus diesem Vorfall ergeben werden und welche Lehren sowohl für die Beteiligten als auch für die Gemeinschaft gezogen werden können. Für weitere Informationen, **siehe die aktuelle Berichterstattung auf [www.presseportal.de](http://www.presseportal.de)**.

Details	
<b>Ort</b>	Brunnenstraße, 47906 Kempen, Deutschland

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**